

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
21 (1895)**

241 (13.10.1895)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1057309](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1057309)

# Wilhelmshavener Tageblatt

und

## amtlicher Anzeiger.



Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

### Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gepaltene Copusseite oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Kellern 25 Pf.

**Bestellungen**  
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint, nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

**Ämtliches Organ für sammtl. Kaiserl., Königl. u. k.äd. Behörden, sowie für die Gemeinden Sant u. Neuhadtdödens.**  
Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; gebühren werden vorher erbeten.

**N<sup>o</sup> 241. Sonntag, den 13. Oktober 1895. 21. Jahrgang.**

### Matine.

Wilhelmshaven, 12. Okt. Infolge Abkommandirung einzelner Mitglieder der verschiedenen Kommissionen sind diese anderweitig zusammengeführt worden, wie folgt: 1) Offizier-Unterstützungsfonds. Präses: Kapit. S. Gruner, Mitglieder: Kapit.-Lt. Briegleb, Lt. S. Kopp, Prem.-Lt. Witt, Lt. S. Friedlinghaus, Sek.-Lt. van Gemsterd. 2) Unteroffizier-Unterstützungsfonds. Präses: Kapit. S. Gruner, Mitglieder: Kapit.-Lt. Kaiser, Hauptmann Doerr. 3) Bibliothek-Verwaltungs-Kommission. Präses: Kapit. S. Delrichs, 1. Mitglied: Kapit.-Lt. Becker, 2. Mitglied: Kapit.-Lt. Hinderling, Bibliothekar: Lt. S. Ehen. 4) Zahlmeister-Prüfungskommission. Präses: Korv.-Kapit. Derzewski, Mitglieder: für die I. Abtheilung: Ob.-Zahlm. Wachsmann, Int.-M. Donalles, für die II. Abtheilung: Ob.-Zahlm. Wachsmann, Int.-M. Dr. Anderson. 5) Proviant-Prüfungskommission. Präses: Korv.-Kapit. Derzewski, Mitglieder: Ob.-Stabsarzt Dr. Weiß, Int.-M. Donalles, Mar.-Zahlm. Köpcke. 6) Proviant-Abnahme-Kommission. Präses: Korv.-Kapit. Derzewski, Mitglieder: Ob.-Stabsarzt Dr. Weiß, Mar.-Zahlm. Köpcke. Stellvertreter: Korv.-Kapit. Groß, Stabsarzt Dr. Koch, Mar.-Zahlm. Wulff. 7) Kommission zur Entscheidung von Streitigkeiten in Proviant-Angelegenheiten. 1. Mar.-Ob.-Zahlm. Wachsmann, 2. Apotheker Haise, im Behinderungsfall Apotheker Hempel, 3. Restaurateur Lohse, im Behinderungsfall Kaufmann Kutter. 8) Sanitäts-Kommission. Präses: Korv.-Kapit. Graf von Wollte, Mitglieder: Ob.-Stabsarzt 1. Kl. Sander, Bauwath Krafft, Int.-M. Dr. Anderson, Mar.-Spitzenbau-Inspektor Gromsch. 9) Spielplatz-Kommission. Vorstand: Kapit. S. D. Nibel, Mitglieder: Korv.-Kapit. Köllner, Hauptmann v. Hartmann, Lt. S. v. Uslar. Schiffbau-Inspektor Nisch.

Der Präses der Schiffs-Besichtigungs-Kommission, Kapit. S. D. Nibel, Kapit.-Lt. Kunderling und Lt. S. Kiesmeyer sind vom Urlaub zurückgekehrt. — Lt. S. Nordmann und Febr. v. d. Goltz sind behufs Theilnahme an dem am Bord S. M. S. „Blücher“ beginnenden 1. Kurkurs nach Kiel abgereist. — Waid- u. Jug. Wüfung ist von der Dienstzeit zurückgekehrt. — Hauptm. v. Kamp hat den ihm bewilligten 4täg. Urlaub angetreten. — Lt. S. Graf v. Jepsell hat sich auf S. M. S. „Stegreif“ eingeschifft, Lt. S. Wolff ist zur II. Matr.-Div. getreten. — Gemäß Verh. des Kom.-Rat. der Marine ist der Kapit.-Lt. Erdmann als Führer der 3. Komp., Lt. S. Gsch als solcher der 1. Komp. der III. Art.-Abth. kommandirt worden.

**Kiel, 11. Okt.** Der zum Vizadmiral ernannte bisherige Kontreadmiral August Thomsen ist, wie die „N.-D.-Z.“ schon hervorhob, ein geborener Schleswig-Holsteiner, und zwar der erste Schleswig-Holsteiner, welcher zu dieser hohen Würde in der Kaiserl. Marine gelangt ist. Admiral Thomsen ist in Oldenswörth geboren, sein Vater war der f. z. in Schleswig-Holstein populärste Mann, Nachmann Thomsen-Oldenswörth, der Führer der deutschen Majorität in der schleswigschen Ständeversammlung, von 1864-67 Amtmann in Humm, später Landtagsabgeordneter für den Kreis Eiderstedt. Vize-Admiral Thomsen ist am 11. Januar 1862 in die damalige preussische Marine eingetreten.

**Kiel, 11. Okt.** Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts, Vize-Admiral Hollmann, ist hier eingetroffen, um die Kaiserl. Werft zu inspizieren.

**Kiel, 10. Okt.** Der Kreuzer „Kaiserin Augusta“ kehrte gestern Nachmittag 5 Uhr nach hier zurück und verließ heute Morgen wieder den Hafen zur Vornahme von Probefahrten. Morgen kehrt das Schiff zurück und geht dann direkt in die Werft, wo es bis Dienstag bleiben wird. — Das Panzerschiff „Wirttemberg“ hat heute seine Boje verlassen, um Uebungen in See vorzunehmen.

**Kiel, 10. Okt.** Die Panzerschiffe der ersten Division des Manövergeschwaders „Weissenburg“, „Brandenburg“ und „Wörth“ sind heute Nachmittag von Wilhelmshaven via Skagen hier eingetroffen. Das Flaggschiff „Kurfürst Friedrich Wilhelm“ wird im Laufe der nächsten Woche hier eintreffen. Die Schiffe werden hier Einzellübungen vornehmen und kurz vor Weihnachten nach der Nordsee-Station zurückkehren.

**Kiel, 10. Okt.** Das Panzerschiff „Bayern“, welches von Kiel nach Neufahrwasser übergeführt ist, wird auf der Schichau-Werft einem Umbau unterzogen werden, der sich in erster Linie auf die Erneuerung der Maschinen erstrecken wird. Bisher führten die Panzer der Sachsenklasse Zwillingmaschinen, welche als zweifelhafte Verbundmaschinen eine Stärke von 5600 Pferdekraften entwickelten. Nunmehr sollen sie mit dreifach expandierenden Hochdruckmaschinen und mit Cylinderkesseln ausgestattet werden. Die Kosten des Umbaus sind für das Schiff auf 1 650 000 Mark veranschlagt, wozu noch 80 000 Mark für Probefahrten kommen werden, so daß der Umbau der vier Panzer voraussichtlich reichlich 6 1/2 Millionen erfordern wird. — Das Panzerschiff „Baden“ bleibt noch in den nächsten Monaten in Dienst. Anfang des nächsten Jahres wird der Umbau dieses Schiffes auf der hiesigen Germania-Werft beginnen. Man nimmt an, daß sämtliche Schiffe der Sachsenklasse mit Maschinheizung versehen werden. Diefelbe wird in der Weise angewandt, daß die in explosionsfähiger Lants eingeschlossene Flüssigkeit mittels Dampfstrahls durch einen besonders konstruirten Brenner in die Feuerbüchse des Dampfkessels hineingeblasen wird, wo sie zerstäubt und entzündet, mit sehr starker Heizkraft und geringer Rauchentwicklung auf Wände und Röhren des Kessels wirkt und dank der schnellen und hohen Dampf-erzeugung gegenüber der Kohlenheizung eine um 20 pCt. höhere Fahrgeschwindigkeit ermöglicht. (Weil. Ztg.)

**Kiel, 10. Okt.** Die „N.-D.-Ztg.“ schreibt: Entgegen den sonstigen Meldungen, steht es noch keineswegs fest, daß das im vorigen Monat nach langjähriger Abwesenheit aus Ostasien heimgekehrte Kanonenboot „Wolf“ nach erfolgter Ausbesserung wiederum nach den japanisch-chinesischen Gewässern entsandt werden soll, da ein Bericht über den Zustand des auf der Kaiserl. Werft zu Danzig außer Dienst gestellten Kanonenboots von dieser Behörde bei dem Reichsmarineamt z. Zt. noch nicht eingegangen ist. Man ist schon heute an maßgebender Stelle der Ansicht, daß die alten Kanonenboote den Anforderungen, vor Allem auch in sanitärer Beziehung, nicht mehr genügen, die

man an ein unter deutscher Flagge in den Tropen befindliches Kriegsfahrzeug gegenwärtig stellen muß, so dringend man auch gerade kleinere Kriegsschiffe auf der ostasiatischen Station gebrauchen mag. — An die nochmalige Entsendung des Kanonenboots „Wolf“ nach Ostasien hat wohl erstlich noch Niemand gedacht.

**Berlin, 11. Okt.** Zum Besuch der Offiziercoeten der Marineschule sind bis zum Herbst n. J. folgende Seekadetten des Jahrganges 1893 des Grades des Seeoffiziercorps kommandirt worden: Grafhof, v. Pilgrim, Wittmann, Schur, Moch, Zuchwerdt, Witt, Döhning, Duquet-Faslen, Conemann, Walcheyer, Blume, Hagedorn, Bruns, Demmert, Förtsch, Breithaupt, v. Gaudeker, Dombrowski, Krah, Heyne (Wolf), Grünau, Walter, Tietgens, Bendemann, Keller, Reichardt, Frhr. v. Ledebur, v. Egidij, v. Harthausen, v. Hippel, Böcker, Bölle, Kerger, von Rosenburg, Volongaro, Siebenbürger, Buchholz, Wirth, Heine (Karl), Gerdes, Thierichsen, Piper (Ernst), Velten, Schrader, Ohling, v. Billow (Hermann), Martini, Cleve, Kluck, Scharf, Wodarz, Schröder, Vogt (Otto), Naßmer, Stammer, v. Mosch, Ruche, Gruenshagen, Cederholm, Schmidt, Lange u. Schwarz. Die Seekadetten sind zwei und ein halbes Jahr an Bord der Schulschiffe resp. auf den Panzerschiffen des Manövergeschwaders zc. eingeschifft gewesen und erhalten bis zum Herbst theoretischen Unterricht, um sich zur Seeoffizierberufsprüfung vorzubereiten.

**Berlin, 10. Oktober.** Dem königlich niederländischen Kapitän zur See van Waning und dem königlich portugiesischen Kapitän zur See Ferreira do Amaral ist der Rothe Adlerorden zweiter Klasse, dem großherzoglich türkischen Himbashi auf dem Viso „Suad“ Mehmed bey ben Sadit der Rothe Adlerorden dritter Klasse, dem großherzoglich türkischen Vizadmiral und Adjutanten seiner Majestät des Sultans Ali Fikret Pascha der Kronenorden erster Klasse, sowie dem königlich niederländischen Kapitän zur See Jansen van Afferden der Kronenorden zweiter Klasse verliehen.

**Berlin, 10. Oktober.** Es sind zu sofortigem Antritt kommandirt an Bord S. M. S. „Baden“ Unt.-Leut. z. S. Schulz (Carl), S. M. S. „Sachsen“ Unt.-Leut. z. S. v. Zerssen, S. M. S. „Witttemberg“ Unt.-Leut. z. S. Breuer.

**Berlin, 11. Okt.** S. M. S. „Sachsen“, Kommandant Kapitän z. S. Thiele (August), ist am 9. Oktober in Plymouth eingetroffen und am 10. Oktober nach Las Palmas in See gegangen. S. M. S. „Sperber“, Kommandant Korvetten-Kapt. Walthert, ist am 9. Oktober in Kamerun eingetroffen.

**Berlin, 11. Oktober.** Der Kreuzer „Arcona“, Kommandant Kapitän zur See Sarnow, ist am 11. Oktober in Swatau eingetroffen.

**Bremen, 11. Okt.** Die hiesige Aktiengesellschaft „Weser“ erhielt heute vom Reichs-Marine-Amt den Auftrag zum Bau des Kreuzers L.

**Paris, 11. Oktober.** In der Budgetkommission verlas Pelletan seinen Bericht über die Marine. Er kritisiert im Allgemeinen den Bau der Häfen, den Flottenbestand, die übertriebene Anzahl von Stabsoffizieren und schlägt Ersparnisse von 16 Millionen vor, besonders durch eine Umgestaltung der Arsenale und eine Verminderung der in auswärtigen Gewässern befindlichen Flottenabtheilung.

**Madrid, 10. Okt.** Der Hof kehrt Dienstag hierher zurück. — Den Zeitungen zufolge ist die Rede davon, 16 transatlantische Packetboote kriegstüchtig zu machen und die alten Panzerschiffe „Numanzia“ und „Victoria“ umzubauen. In den Staatsarsenalen herrscht rege Thätigkeit. Der „Imparcial“ glaubt, diese Maßnahmen seien für den Fall getroffen, daß die Vereinigten Staaten die cubanischen Insurgenten als kriegsführende Macht anerkennen.

**Madrid, 10. Okt.** Die Ernennung des Admirals Navarro zum Befehlshaber des Geschwaders von Cuba wird als erster Versuch der Regierung angesehen, dem Marschall Martinez Campos erfahrene Generale als Gehilfen zur Seite zu stellen. Die Ernennung wird im Publikum günstig aufgenommen.

**Madrid, 11. Okt.** Der Marineminister erklärte, daß sich die Armirung transatlantischer Dampfer keineswegs auf die Eventualität eines internationalen Conflictes beziehe; es sei dies vielmehr eine einfache Sicherheitsmaßregel gegen etwaige feindliche Ueberraschungen für die Schiffe, welche Truppen nach Cuba zu überführen haben.

**Rom, 10. Okt.** Die Fregatte „Victor Emanuel“ ist in der Nähe der Felsen von Caprea auf Grund gelaufen. Die „Europa“, die zur Rettung der Fregatte abging, ist ebenfalls festgelaufen. Beide Schiffe sind stark beschädigt, befinden sich jedoch außer Gefahr.

**Konstantinopel, 11. Oktober.** Die Botschafter hatten vereinbart, daß die Dragomane mit Hilfe der Kirchenvorstände die in die Kirchen geschickten Armenier zum Verlassen der Kirchen mit der Versicherung veranlassen sollten, daß sie keine Verhaftung und keinerlei Angriffe zu befürchten hätten; die Regierung habe sich gegenüber den Botschaftern hierzu verpflichtet. Daraufhin ist die Kirche in Rum-Kapu ohne Zwischenfall geräumt worden. Die vollständige Räumung der Kirche in Pera steht jedoch noch aus, da bis jetzt nur einige hundert Flüchtlinge heimgekehrt sind. Es ist Aussicht vorhanden, daß die Räumung aller Kirchen gelingen wird, zumal da sich die türkischen Behörden hierzu redliche Mühe geben.

**Athen, 11. Okt.** Die Blätter verlangen, daß die Regierung angeichts der Lage in der Türkei die Reserve einberufe und ein Kriegsschiff zum Schutze der griechischen Bürger nach Konstantinopel entsende.

**Sofia, 11. Okt.** Nach hierher gelangten Meldungen stehen 17 englische Kriegsschiffe in den Dardanellen bereit, auf Konstantinopel zuzusteuern. Auch die russische Flotte hat in der Nähe des Bosphorus Aufstellung genommen.

### Lokales.

**Wilhelmshaven, 12. Okt. S. M. S. „Beowulf“** ankerte in der vergangenen Nacht auf Schilling Rhede und ist heute Vormittag hier wieder eingetroffen. Morgen Nachmittag beabsichtigt das Schiff nach Brunsbüttel zu dampfen, und am Montag durch den Kaiser-Wilhelm-Kanal nach Kiel zu gehen.

**Wilhelmshaven, 12. Okt.** Der Ablösungstransport von „Sperber“, „Hyäne“ pp. wird nach hierher gelangen nachrichten voraussichtlich am 15. November d. J. hier eintreffen.

**Wilhelmshaven, 12. Oktober.** Materialienverwalter Paulsen ist zum Ober-Materialienverwalter, Ober-Materialienverwaltermaat Spieß zum Materialien-Verwalter befördert.

**Wilhelmshaven, 12. Okt.** Der Beginn des Krankenträger-Unterrichts bei der II. Matr.-Div., II. Art.-Abth. u. dem II. See-Bataillon ist auf Anfang Januar nächsten Jahres festgesetzt.

**Wilhelmshaven, 12. Okt.** Der bisherige Oberbootsmann Oest ist zum Werft-Schiffsführer bei der hiesigen Werft ernannt worden.

**Wilhelmshaven, 12. Okt.** Die Jadeplatentonne ist wieder auf Station gelegt, die Spierentonnen D und E haben Loppzeichen erhalten.

**Wilhelmshaven, 12. Okt.** In der gestern abgehaltenen Generalversammlung des hiesigen Marine-Vereins theilte der Vorsitzende den Kameraden mit, daß Sr. Exc. der kommandirende Admiral der Marine, Admiral Knorr als Ehrenmitglied dem Verein beigetreten sei. Gelegentlich der Sedanfeier hatte der Vorstand Sr. Exc. eine Photographie des vom Verein gestellten Festwagens Kanonenboot „Meteor“ überfandt, worauf folgende Antwort eintraf: „Berlin, 28. September 1895. Dem verehrl. Vorstande spreche ich für die gefällige Uebersendung der Photographie der Nachbildung des „Meteor“ meinen besten Dank aus. Wie die sinnige Darstellung eines denkwürdigen Aktes aus der Geschichte der Marine von dem marinepatriotischen Geiste des Vereins Zeugnis giebt, so kann Wohlwille andererseits meines lebhaften Interesse an dieser Darstellung versichert sein. Ebenso werde ich dem Gedächtnis des Vereins gern meine Theilnahme zuwenden und erkläre mich bereit, die mir angetragene Ehrenmitgliedschaft anzunehmen. gez. Knorr, Admiral und kommandirender Admiral.“ Das Diplom für die Ehrenmitgliedschaft ist durch Beschluß der Versammlung einem Vereinskameraden zur Ausföhrung übertragen. Demnächst wurde über die angemeldeten Mitglieder abgestimmt, sodas der Verein die Zahl von 200 Mitgliedern nummehr überschritten hat. Zum Kassenbericht theilte der Vorsitzende mit, daß die Stadt dem Verein für Bestreitung der Unkosten des Festwagens bei der Sedanfeier noch 50 Mk. nachbewilligt hat. Der Verein erblickt hierin eine nochmalige Anerkennung für die gelungene Ausföhrung des Festwagens. Das Fahrzeug steht jetzt in der Kotte'schen Halle an der Börsestraße. Im Weiteren wurden innere Vereinsangelegenheiten erledigt.

**Wilhelmshaven, 12. Okt.** In Ergänzung unseres gestrigen Berichtes über die Hauptversammlung des ostfries. Lehrvereins sei noch erwähnt: Außer den bereits Genannten wurde noch Herr Rektor Vogel-Grens mit 88 von 146 Stimmen in den Vorstand gewählt. Damit ist dem Wunsche der „Nordostsee“, im Vorstände vertreten zu sein, Rechnung getragen worden. — Die niedrige Sterblichkeitsziffer, die Herr Smid-Beer hervorhob, erfährt noch dadurch interessante Beleuchtung, daß auf 613 Mitglieder der Witwenkasse nur 73 Witwen und 2 Waisen kommen; das ergibt ein Verhältniß 8:1, das in keinem Bezirk des preussischen Staates so günstig wiederkehrt, wie denn auch nirgends verhältnismäßig so viele Lehrer über 90 (neunzig!) Jahre leben, als in Ostfriesland. — Die überaus große Zahl von Begrüßungstelegrammen, welche während des Festessens eintrafen — auch von Mitgliedern im Waffenrock und dem früheren hiesigen Mittelschullehrer — jegigen Rektor Haase in Linden — sind ein schönes Zeugnis für das innige Band, das alle Vereinsmitglieder umschlingt und für das rege Interesse auch der Abwesenden an den Arbeiten des Vereins; man bemerkt, welche warmes Leben in dem Verein ostfries. Lehrer pulst. — Nächst dem vom Vorsitzenden ausgebrachten Trinkspruch auf den Kaiser, Herr Becker-Wilhelmshaven des Vereins; der Liebe zur Sache, der Begeisterung für den Stand und Beruf entspringt das warme Interesse am Vereinsleben. In einem launigen, selbstverfaßten Gedichte widmete Herr Streiber-Wilhelmshaven sich hoch den Frauen und Jungfrauen. Herr Siemens dankte dem Ortsauschuß, der für den Verein mit mütterlicher Fürsorge und Hingebung geforgt. Herr Hümmel-Wilhelmshaven lehnte den Dank mit dem Hinweis auf die Pflicht des Ortsauschusses Namens desselben ab und widmete sein Glas dem Vater des Vereins, dem Vorstand, der in so geschickter Weise die Verhandlungen glatt und schnell geführt habe. Herr Stolling-Norderney gedachte der beiden anwesenden Veteranen des Vereins, der pens. Kantoren Busemann und Claffen. In herbedten Worten giebt Smid-Beer einen Rückblick über die Entwicklung Deutschlands und leerte sein Glas auf das fernere Gedeihen des Vaterlandes. Herr Erhorn-Wilhelmshaven gedachte der älteren Mitglieder des Vereins als der Gründer und Bahnbrecher. Diese Reden wechselten ab mit gemeinsamen Gesängen aus einem besonderen Festbüchlein. Die Musik der Kapelle des Seebataillons

war mit gewohnter Aufmerksamkeit auf dem Plage. Ganz besonders wurde die große Liebessmüdigkeit der Marine, die sich sowohl bei dem Besuch der Werft als auch allenthalben bei Besichtigung von Schiffen und Anlagen gezeigt hatte, rühmend betont und der Disziplinschuß beauftragt, hierfür geeigneten Orts besonders dem Dank der ostfries. Lehrer Ausdruck zu geben.

**Wilhelmshaven, 12. Oktober.** Der Schützenverein wird morgen, Sonntag, sein diesjähriges Schlußschießen abhalten.

**Wilhelmshaven, 12. Oktbr.** Morgen Nachmittag wird das übliche Parkkonzert stattfinden. Demselben wird sich ein Tanzkränzchen anschließen.

**Wilhelmshaven, 12. Okt.** Der Werth der Stenographie für das praktische Leben wird immer mehr anerkannt, und immer mehr wird von Behörden und größeren Geschäften die Kenntniß dieser leicht zu erlernenden Kunst als Bedingung zur Anstellung gefordert. So erhalten stenographiefundige Bewerber im Registratur- und Kanzleidienst fast immer den Vorzug. Auch ist in die neue Prüfungsordnung für die mittleren und unteren Eisenbahnbeamten für Preußen der Zusatz aufgenommen: „Vorbereitung der Aufnahme bei Anwärtern für den Bureau- und Kanzleidienst ist die Fertigkeit im Gebrauche einer bewährten Kurzschrift“. Mehrfache Bestimmungen haben die preussischen Gerichtsbehörden erlassen, wonach nur solche Anwärter für den Gerichtsschreiberdienst zugelassen werden sollen, welche der Stenographie mächtig sind. In größeren Geschäften findet ebenfalls ein tüchtiger Stenograph viel leichter Anstellung als ein Nichtstenograph. Da der hiesige Sabelsberger'sche Stenographenverein mit Beginn des Winters wieder seine Thätigkeit aufnimmt, so seien Freunde der Stenographie, sowie Mitglieder des hiesigen Stenographenvereins, auch an dieser Stelle auf die am nächsten Mittwoch, den 16. d. Mts., im Parkhause stattfindende Versammlung aufmerksam gemacht.

**Wilhelmshaven, 12. Oktbr.** Im Theater gingen gestern vor sehr gut besetztem Hause „Die drei Grazien“ mit bestem Erfolg nochmals über die Bretter. — Morgen gelangt das beste aller Volksstücke, „Mein Leopold“, zur Aufführung. Die Hauptrolle, den Schuster Weigelt, wird Herr Hopkins spielen.

**Bant, 11. Okt.** Gestern fand im Rathhause eine Gemeinderathssitzung statt. Nach Eröffnung derselben wurden die Herren Grashorn und Patann gewählt, um die von der Gemeinde beschlossenen Anleihen zu unterzeichnen. — Zur Prüfung der Gemeinde- und Armenrechnung pro 1894/95 wählte die Versammlung die Herren W. Harms, Wieting und Jaaren. — Nachdem der Bericht über die Gemeindefranken- und Sterbekasse pro 1894 vorgelegt und richtig befunden, wurde dem Rechnungsführer Decharge erteilt. — Da beim letzten Brande die von Wilhelmshaven hier thätig gewesenen Feuerwehrleute eine Entschädigung wegen ruinirter Uniformstücke beanspruchen, sieht sich der Gemeinderath veranlaßt, erst dann etwas in der Sache zu thun, wenn der Schaden jedes Einzelnen genau festgestellt ist. Auch früher ist bei ähnlichen Vorfällen in gleicher Weise verfahren worden. — Die vom Bürgerverein beantragte Aenderung der Marktordnung konnte in allen Punkten nicht berücksichtigt werden, da die jetzt bestehende Marktordnung die vorgeschlagenen Punkte in anderer Form schon enthält. Es wurde aber beschlossen, die zur Kontrolle in der Marktbude be-

findlichen Waage und Gewichte vom Alchmeister untersuchen zu lassen, auch dem Marktvogt aufzugeben, dahin zu wirken, daß die Werftstraße während des Wochenmarktes nicht durch stehende Wagen versperrt werde. — Das Gesuch des Kirchenraths, seine Sitzungen im Rathhause abhalten zu dürfen, wird genehmigt. — Der Bürgerverein Bant hatte wiederholt die Errichtung einer Bedürfnisanstalt auf dem Marktplatz beantragt. Es soll jetzt die Sache von der Straßbau-Kommission geprüft werden, um demnächst darüber dem Gemeinderath zu berichten. — Unter „Vermischtes“ wurde mitgetheilt, daß beantragt werden soll, die Abhaltung der Gerichtstage nach dem Rathhause zu verlegen und monatlich 2 Sprechtage abzuhalten.

**Aus der Umgegend und der Provinz**

**Oldenburg, 11. Okt.** Der Großherzog hat zahlreichen Personen Orden verliehen, und zwar mehreren Mitgliedern der Landgräflich-Hessischen Hofhaltung, sowie zahlreichen Offizieren der Infanterie-Regimenter 32 und 94.

**Oldenburg, 11. Okt.** In Haft genommen wurde am Donnerstag Morgen ein hiesiger Posthilfsbote, Namens C. Derselbe hat sich der Unterschlagung schuldig gemacht. Es wird demselben zur Last gelegt, eine große Anzahl von Briefen, sowie Postanweisungsgelder für sich behalten zu haben. U. U. ist auch die Feuerversicherungs-Gesellschaft der Landgemeinde Oldenburg durch ihn zu kurz gekommen.

**Oldenburg, 11. Okt.** Der Erbgroßherzog ist mit seiner Nacht „Vensahn“, auf der sich auch die Herzogin Charlotte und ihre Gespielin, die Prinzessin Sibylle von Hessen, befinden, glücklich in Neustadt in Holstein angekommen. Von dort werden die Herrschaften die Schloßher Panter und Gildenstein besuchen.

**Murich, 9. Okt.** In der letzten Landrechnungsversammlung wurde einstimmig beschlossen, dem früheren Königl. Regierungspräsidenten Grafen zu Stolberg Wernigerode ein Ehrengeschenk, bestehend in einer silbernen Bowle mit silbernen Trinitätsbechern, zu widmen. Das von einer Firma in Hannover künstlerisch ausgeführte, mit den Sinnbildern und Wappen der ostfriesischen Stände gezierter Silbergeschenk wird in der Zeit vom 15. bis 19. Oktober incl. im Ständehause ausgestellt werden.

**Wildeshausen, 10. Okt.** Am Dienstag ist mit dem Abstecken der Bahn Delmenhorst-Wildeshausen-Beckta begonnen worden und zwar von Beckta aus.

**Bremen, 11. Okt.** Der Fernsprechverkehr zwischen Bremen und Detmold ist am 10. d. Mts. eröffnet worden. Das gewöhnliche Gespräch bis zu drei Minuten Dauer kostet 1 Mark.

**Standesamtliche Nachrichten der Stadt Wilhelmshaven vom 5. bis 11. Oktober 1895.**

Geboren: Ein Sohn: dem Arbeiter Juten, Oberhobolsten Kaiser, Bäckermeister Poppen, Sattler Bruns, Kovv-Kapt. J. D. Meyer; eine Tochter: dem Schneidermeister Meiner, Arb. Wuron, Wächter von Dagelow, Schiffszimmermann Barths, Restaurateur Hermameyer, Handlanger Sünne. Aufgeboren: Matrose Truns hier und M. K. Gaudelle zu Norden, Corp.-Feuermeister Polts hier und M. C. E. Bötger zu Stargard, Verwaltungsrath Traber zu Dönsburg und B. L. Streiber hier, Sergeant Brodmann hier und A. M. A. Kaufeld zu Nienburg, Arb. Andersen hier und J. J. D. Knoll zu Hujum, Steuermann Sering hier und J. J. M. Voß zu Kiel, Corp.-Feuermeister Horch und M. L. A. Koch, beide hier, Naichmehbauer Manß und J. R. Th. Ahner, beide zu Seppens, Schiffs-

zimmermann Basse hier und G. R. Seeren zu Friedeburg, Oberfeuermeistersmaat v. Hohenbuck hier und W. S. Geiler zu Berlin, Töpfer Madban zu Bant und J. M. Sche geb. Gills hier, Lehrer Harms hier und J. J. Schipper zu Neße, Schlosser Fühler und J. K. Wilde, beide hier, Oberfeuermeistersmaat Nordenholt und J. K. M. Seeren, beide hier, Seemann Gullinat und W. W. A. Kubath, beide zu Königberg i. Pr., Lehrer Behrens hier und M. E. K. Boujungs zu Büppels, Arb. Schmitteberg und A. E. Weisinger, beide hier, Schlosser Drenner und W. Melchior, beide hier.

Eheschließungen: Unteroffizier Busche hier und K. A. M. Langhans zu Esnabild, Handlanger Ludolphus und Wittwe J. M. Krüger geb. Siebels, beide hier, Werkfeuerwehmann Krüger und G. Meyer, beide hier.

Gestorben: Ehefrau des Matrosen Schütte, Chr. J. S. geb. Wesemann, 71 J. alt, Tochter des Zimmermanns Dreter, 27 Tage alt, Ehefrau des Matrosen Mäheles, K. F. Chr. geb. Breede, 45 J. alt.

**Kirchliche Nachrichten.**

18. Sonntag nach Trinitatis. Evangelische Marine-Garnison-Gemeinde. Gottesdienst um 11 1/2 Uhr. Marine-Pfarrer Winter. Katholische Marine-Garnison-Gemeinde. Anfang des Gottesdienstes um 8 1/2 Uhr. Civil-Gemeinde. Gottesdienst um 10 Uhr. Text: Matth. 22, 34-46. Nachmittags 3 Uhr: Abendmahl für die Confirmanden und deren Angehörige. Fahnß, Pastor. Kirchengemeinde Bant. Gottesdienst um 10 Uhr. Harms, Pastor.

Methodisten-Gemeinde. (Berl. Götterstr. 22.) Vorm. 9 1/2 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Sonntagschule. Nachm. 5 Uhr Gottesdienst. Mittwoch abend 8 1/4 Uhr Bibelstunde. J. von Dehfen, Prediger.

Baptistengemeinde. Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Prediger Winderlich.

**Meteorologische Beobachtungen**

des kaiserlichen Observatoriums Wilhelmshaven.

Datum.	Zeit.	Baromet. (auf 0 reducirt) mm.	Lufttemperatur. °C.	Regenmenge der letzten 24 Stunden mm.	Wind.		Beobachtung.		Mitternachts-therm. mm.	
					Stärke.	Richtung.	Wolken.	Form.		
Okt. 11.	2,30 h. M.	755.8	10.9	0.0	WSW	6	1	cu	13.2	
Okt. 11.	8,30 h. M.	757.9	7.4	0.0	WSW	6	4	cu, ni		
Okt. 12.	8,30 h. M.	755.4	10.1	6.9	121	WSW	6	10	ni	

**Velour, Kammgarn, Chevots und Buxkin à Mk. 1.35 per Meter**

doppeltbreit nadelfertig, in solider Qualität, versenden in einzelnen Metern portofrei ins Haus Tuch-Versandgeschäft Oettinger & Co., Frankfurt a. M. Muster-Auswahl umgehend franco.

**Verdingung.**

2570 kg Fahlleder, 1600 kg Brandfahlleder, 2340 kg Sohlleder, 795 kg Kalbleder, 140 kg Sämsch-Leder, 136 kg Schafleder und 3100 St. Bänderriemen für die drei kaiserlichen Werften, im Etatsjahre 1896/97 zu liefern, sollen am 28. November 1895 Nachmittags 1 Uhr verdingen werden.

Bedingungen liegen im Annahmehaus der Werft aus, werden auch gegen 1,20 Mark von der unterzeichneten Behörde portofrei verfanbt. Wilhelmshaven, den 5. Oktbr. 1895.

**Kaiserliche Werft.**

**Abth. für Fern-Angelegenheiten.** Der unter dem 11. d. Mts. erlassene Steckbrief wider den Matrosen Burmeister ist erledigt.

**Kommando**

der 1. Abth. II. Matr.-Division.

**Verkauf.**

Im Auftrage werde ich am Montag, den 14. d. Mts., 2 Uhr Nachm., Hinterstr. 6, II. Et. (weil. Flügel): Sophas, Schränke, Spiegel, Kommoden, Bilder, Stühle, Tische, Bettstellen und Betten, Musik-Instrumente u. Noten, 1 großen Kasten Brennholz, Waschsalzen, eis. Töpfe, Porzellan- und Glasfachen, sowie viele hier nicht genannte Sachen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen. Käufer werden eingeladen. Wilhelmshaven, den 12. Okt. 1895.

**Kreis, Gerichtsvollzieher.**

**Immobil-Verkauf.** Sande. Herr Kaufmann Meyenbörig in Wilhelmshaven, namens der Erben der sel. Frau Wwe. Jülf Ahlrichs zu Sande, beabsichtigt die im Nachlasse der Letztgenannten befindliche, hier selbst belegene

**Besitzung.**

enthaltend das zu 2 Wohnung. u. eingerichtete Wohnhaus nebst 32 ar 55 qm großem Garten, bester Bonität, mit Antritt auf nächsten Mai durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen. Termin dazu ist angesetzt auf

**Sonnabend, den 19. Okt. 1895. Nachmittags 5 Uhr.**

in Kohls-Gasthause zu Sande. Diese inmitten des Orts an der Hauptstraße und in der Nähe der Eisenbahnstation Sande-busch angenehm und günstig belegene Stube kann zum Ankauf aufs Beste empfohlen werden. Kaufliebhaber ladet freundl. ein

**Gädeken, Aukt.**

**Spoolfiel.** Wegen Wegzugs in ca. 14 Tagen habe noch verschiedene Wirtschaftsgegenstände, als:

- 1 amerik. Billard, 1 zweifährh. Kohlen- u. Bierapparat, 1 fl. Luftdruck-Bierapparat, 1 Ehrentschrank mit Spiegelglas, 1 Trefen, 5 gr. Saal-lampen mit Prismen, 1 gr. Polyphon-Musik-Automat, 1 gr. Küchenschrank, 1 gr. Sparherd, 1 Spiel Regel und 4 Ängeln, 1 Küchenwaage, 1 Wagenleiter, 1 Pumpe, 16 Fahnen, Tische, Stühle, Bänke zc.

**H. Pralle,**

Gasthof zum schwarzen Bären.

**Zu vermieten**

zum 1. November eine Stube mit Kocheinrichtung. Tonndiech, Karlstr. 7.

**Zu vermieten**

sobort oder später eine feine, anständig möblirte Stube. Friederikenstr. 4, part. rechts.

**Zu vermieten**

zu November eine **Southern-Wohnung.** Preis 135 Mk. G. Nieß, Stellmacher, Bismarckstr. 47.

**Zu vermieten**

Wegen Uebernahme einer fiskalischen Wohnung ist meine jetzige, Kasinotr. 5 am neuen Hasen, sofort zu vermieten. Ulrich.

**Zu vermieten**

ein gut möbl. Zimmer an 1 Herrn. Altendiechsweg Nr. 5, p. r.

**Zu vermieten**

zum 15. Oktbr. oder 1. Novbr. eine freundl., 3räum. **Stagenwohnung** mit Wasserleitung und Zubehör an ruhige Bewohner in der Roonstr. 2. Zu erfragen bei **B. Denninghoff,** Mittelstr. 2, I.

**Zu vermieten**

zum 15. Oktbr. oder 1. Novbr. eine 4räumige **Stagen-Wohnung** nebst Zubehör und etwas Garten in der Banterstr. Nr. 11. Zu erfragen bei **B. Denninghoff,** Mittelstr. 2, I.

**Ein nett möblirtes Zimmer**

an der Marktstraße per November zu mieten gesucht. Off. u. A. B. an die Exp. d. Bl.

**Zu vermieten**

ein möblirtes Zimmer. Banterstraße 7, part. I.

**Zu vermieten**

ein gut möbl. **Wohn-** nebst **Schlafzimmer** auf gleich oder später. vl. Götterstr. 11, 1. Et. L., a. d. Bismarckstr.

**Zu verm.**

mehrere 5- u. 4r. **Stagen-Wohnungen** mit abgeseh. Corr., Keller u. Zubeh. im Preise v. 300 bis 350 Mk., sowie ein **Laden** mit freundlicher Wohnung. Näheres bei **A. C. Ahrends,** n. Wilhelmsh. Str. 24.

**Logis für einen jung. Mann.**

Augustenstr. 9, 1 Et. L.

**Zu vermieten**

In meinem Neubau am Markt-platz habe zum 1. Nov. noch eine freundliche

**5räum. Wohnung**

mit allem Zubehör zu vermieten. **J. Nlemeyer, Uhrmacher,** Bismarckstr. 14.

**Auf sofort mehrere**

**möblirte Zimmer**

eb. mit Pension zu vermieten. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

**Herrschäftliche Wohnung,**

5 Zimmer mit allem Zubehör, neu eingerichtet, Roonstraße 74a, miethsfrei. Näheres Roonstr. 74a, bei Herrn Photograph **Paalzow.**

**Ein möbl. Bimmet zu vermieten.**

Kirchstraße 6, I. rechts. Eine kleine freundlich möblirte **Parterrestube** ist auf gleich zu beziehen. Wilhelmstr. 9 part. r.

**Zu vermieten**

**möbl. Zimmer** nebst Burschengelaf. **D. A. Christians,** Roonstr. 89.

**Logis**

zu vermieten. Wilhelmshavenerstr. 52, 1 Et.

**Kellerwohnung**

als **Gemüsehandlung** zu vermieten. Ostfriesenstr. 71.

**Möblirtes Zimmer**

mit Cabinet zu vermieten. Augustenstr. 7, 1 Et.

**Zu vermieten**

5räum. **Parterwohnung.** Näh. **Sievers,** Peterstr. 3.

**Zu vermieten**

ein möblirtes Zimmer mit **Schlafstube.** Friederikenstr. 1, u. L.

**Ein bis zwei Mann können**

**Logis**

erhalten. Brunstr. Nr. 4.

**Zu mieten gesucht**

eine möblirte oder unmöblirte **Stage** (5 Zimmer). Offert. unt. B. T. an die Expediton.

**Billig zu verkaufen**

eine gut erhaltene **Geige.** Bant, Werjstr. 21.

**Ruhdecken und Bagendecken**

hat billig abzugeben. **G. Seidel,** Neuestr. 3. **Gesucht** ein **Tischlerlehrling.** Edel, Roonstr. 17b, Hinterhaus.

**Ein Hausen Pferde - Dünger zu verkaufen.**

**Gebr. Gehrels.** **Gesucht** per sofort oder später ein ordentliches **Mädchen** für den Vormittag oder ganz. Bismarckstr. Nr. 24, part. I.

**Gesucht**

auf sofort ein fleißiges, reinliches **Mädchen** bei hohem Lohn. Frau **Helmstedt,** Margarethenstr.

**Gesucht**

auf sofort ein **Dienstmädchen.** **Riege,** Roonstr. 75.

**Gesucht**

ein großes **möbl. Wohn- u. Schlafzimmer** mit 2 Betten zum 1. Novbr. Anmeldungen bei Herrn **Stölke** (Parkhaus) von Abends 7 bis 9 Uhr am 16. d. Mts.

**Gesucht**

eine **Frau** zum Waschen. Roonstraße 110.

**Gesucht**

**8 bis 10 Maurer** **Fimmen, Wangeroog.**

**Ein junges Mädchen**

anft. Eltern, 17 J. alt, in allen häusl. Arbeiten bewandert, **sucht Stellung** bei einer guten Herrschaft. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Verloren**

in der Nähe des Rathhauses ein **Arbeitsbentel** von schwarzer Seide. Abzugeben gegen Belohnung Götterstraße 11, u. r.

**20000 Mk. resp. 4000 Mk.**

auf ein Grundstück in Wilhelmshaven suche zur 1. event. 2. Hypothek. **L. Bestenbostel,** Makler, Bremerhaven.

**Zugelaufen eine Ente.**

Kurzestr. 11.

**Gesucht**

1. Februar eine **Partierre-**  
**nung**, 3-4 Räume, Wasserl.,  
Corridor.  
m. Preisang. unt. W. an die  
d. Bl.

**aufbursche**

hohen Lohn gesucht.  
**Gebrüder Popken.**

**Gesucht**

aus achtbarer Familie,  
hat die Schneiderei zu er-  
Roosstraße 110.

**Gesucht**

ein möbliertes Zimmer,  
Offerten unter H. H. 91 an  
erped. d. Bl. erbeten.

**Gesucht**

accurates, zunderlässiges **Stunden-**  
**schien** für den ganzen Tag.  
Frau **Beder**,  
neue Wilhelmshavenerstr. 28.

**Gesucht**

**Wittve** oder ein **Mädchen**  
jungen Alters, als **Gansthälterin**  
in einem kleinen Haushalt. Heirath  
ausgeschlossen. Zu erfragen  
Bant, Werftstr. 21, oben.

**höher günstiger Abchluss**

in  
viots u. Kammgarnen  
versetzt mich in die Lage

**Herren-Anzüge**

Maß unter Garantie für guten  
Sitz von  
**Mr. 28**  
an zu liefern.

**Herm. Högemann,**

**A. G. Diekmann Nachf.**

**Bettfedern**

und  
**Dannen,**  
staubfreie Qualitäten,  
empfehl

**Herm. Högemann,**

**A. G. Diekmann Nachf.**

**Warp**

doppelt breit,  
Meter 0,15.

**Herm. Högemann,**

**A. G. Diekmann Nachf.**

**Flanelle,**

**Unterziehzeuge,**

**Capotten,**

**Tücher,**

**Bandschuhe,**

**Kinder-Blüzen,**

**woll. Westen**

in großer Auswahl und allen Preis-  
lagen empfiehlt

**Herm. Högemann,**

**A. G. Diekmann Nachf.**

**Gold-Monogramm**

(10 bis 12 cm hoch, Handarbeit) ver-  
sendet gegen Einzahlung von 2,75 M.  
franco

**E. Folkers,**

**Odenburg, Steinweg 3.**

**Wolf's Restaurant.**

Heute:  
**Stammabendbrod.**  
(Bratwurst mit purrés)

**Gerupfte Hasermaß-Gänse,**  
vollst., verf. à Pfd. 50 Pf., franco per  
Nachnahme **W. Kufert**, Koragehen  
p. Heinrichswalde (Ditpr.).

**Von der Reise zurück.**

Die Sprechstunden halte ich von  
jetzt an in meiner Klinik  
**Bremerhaven, Markt 4,**  
von 9-10 Vorm., 3-5 Nachm. ab.

**Dr. Rötiger,**

Spezialarzt für Frauenleiden.

**Gesucht**

auf sofort oder später ein **Schelling.**  
**M. Daneker**, Böttcher,  
Mittelstr. Nr. 2.

**Gesucht**

auf sofort oder später ein **Schelling.**  
**Fr. Schmidt**,  
Bismarckstr. Nr. 24.

**Gesucht**

zum 1. Nov. ein ordentl. **Mädchen.**  
Frau **Gantermann**,  
Peterstr. 83, II.

**Gesucht**

zum 1. Novbr. ein in der Küche er-  
fahrenes **Mädchen**, und eines für  
Hausarbeit und Wirtschaft, welches  
auch mit der Wäsche Bescheid weiß.  
**Th. Joel**, Tonndei 16.

**Gesucht**

ein ordentliches **Mädchen**, das Lust  
hat, das Klätten zu erlernen, bei gutem  
Lohn.  
Banterstraße 11.

**Maurer gesucht.**

**E. Wittber.**

**Wilhelmshavener Dampf-Wasch- und Plätt-Anstalt**

**W. Helmstedt,**

8-9 Margarethenstrasse 8-9.

Reinigung und elegante Fertigstellung jeder Art Wäsche, als: Gardinen,  
Haushaltungs-, Damen-, Herren- und Kinderwäsche. Uebernahme ganzer  
Haushaltungen und großer Hotel- und Restaurationswäsche, sowie Militär-  
wäsche zu ermäßigten Preisen. Sauberste Reinigung aller Arten Teppiche,  
Läufer und Vorleger, seidener, wollener u. Damen-, Herren- und Kinder-  
garderoben und Uniformen.

Schonendste Behandlung der Wäsche bei den zweckmäßigsten Einrichtungen  
und Verwendung allerbesten Materials unter Garantie gesichert. Schnellste  
Lieferung frei Haus, auf Wunsch in einem Tage.

Man verlange Preisverzeichnisse.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage,  
Roosstraße 74, ein

**Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft**

eröffnete. Mein Bestreben wird stets sein, nur gute, reelle Waaren  
zu billigen Preisen zu liefern und bitte ich höflichst, mein Unter-  
nehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Renken.**

Zu verkaufen  
2000 Pfd. schöne

**Pflüd-Nepfel**

In ein oder zwei Posten abzuliefern.  
**Anton Cornelius**,  
Dulterweg bei Schwanden.

Mir wurde ein

**Dielenboot**

weggetrieben und bittet um Ausrüst  
**R. Bergmann**,  
Barelerfiel.

**Verein der Heizer.**

Zu dem am 19. Oktober in der „Tonhalle“ stattfindenden  
**III. Stiftungsfest**

bestehend in  
Concert, Theater, komischen Vorträgen und nachfolgendem Ball  
sind Freunde und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen.  
Concert 30 Pf. Tanzschleife 70 Pf. Balkkarte 1 Mk. Damen frei.  
Anfang 8 Uhr.

Karten sind zu haben bei den Herren Lippert (Tonhalle), Dummert  
(Burgfeller), Gastwirth Lohl und Barbier Gerbersmann.

Das Comité.

NB. In der Voranzeige war irrthümlich das Entree zum Ball weggelassen.

**Malergesangverein „Flora“.**

**Einladung**

zu dem am Sonnabend, den 19. Oktober 1895 im Saale der  
„Burg Hohenzollern“ stattfindenden

**16. Stiftungsfeste**

bestehend in  
Concert, Gesang, Theater und Ball.  
Anfang 8 Uhr.

Eintrittskarten sind zu haben im Vereinslokal (Otto Silers  
Hotel), Hotel „Burg Hohenzollern“, bei Herrn Restaurateur  
L. Bruns (Bismarckstr.), bei Ww. Kramer in Bant, sowie bei  
sämtlichen Vereinsmitgliedern. Karten im Vorverkauf 30 Pf.,  
Abends an der Kasse 40 Pf.

Ball 1 Mark.

Der Vorstand.

**Beste schottische Rußkohlen!**

Empfing heute eine Ladung dreifach gefiebte  
**Schottische Rußkohlen.**  
halte dieselben bei billigster Preisstellung bestens empfohlen, und  
beginne mit der Lötung am Montag.

**A. Bahr.**

**Bin verreist.**  
**Dr. Hopmann, Bremen,**  
Specialarzt  
für Magen- und Darm-  
Krankheiten.

Damen finden billige diskrete Auf-  
nahme bei Frau **Allers**,  
Hamburg, Uhlenhorst, Abendrothstr. 44.

**Daisy! Daisy!**  
als Lied und Walzer wieder vorrätig.  
**Gebrüder Ladewigs.**

**Junge Möpfe**  
billig abzugeben.  
Böckerstraße 10, II.

Seit mehr als 100 Jahren  
ist das beliebteste Parfüm  
der feinen Welt  
**N° 4711 Eau de Cologne**  
(Blau-Gold  
Etiquette)  
von  
**Ferd. Mühlens**  
N° 4711 · Köln a/Rh.  
In allen feinen Parfümeriegeschäften zu haben.



Zu haben in den meisten Ko-  
lonialwaaren-, Dro-  
guen- und Seifenhandl.

**Dr. Thompson's**  
**Seifenpulver**

ist das beste  
und im Gebrauch billigste und bequemste  
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen  
„Dr. Thompson“ u. die Schutzmarke  
„Schwan“.

**Warnung!**

Die geehrten Hausfrauen wollen sich durch marktschreierische  
Annoncen, in welchen „Salmiak-Terpentin-Seifenpulver“ als bestes  
Waschmittel angepriesen wird, nicht irre machen lassen, denn dieses  
geringwerthige Produkt enthält weder Salmiak (Ammoniak) noch  
Terpentin, was durch Analysen der bedeutendsten Chemiker festgestellt  
worden ist.  
Unsere Abnehmer dürfen überzeugt sein, dass zum Waschen der  
Wäsche nichts Besseres und Billigeres existirt, als das seit langen  
Jahren in tausenden von Haushaltungen eingeführte „Echte Dr. Thomp-  
son's Seifenpulver“.

# Erste Teppich-Reinigungs-Anstalt Wilhelmshaven

Margarethenstraße 8-9. **W. Helmstedt** Margarethenstraße 8-9.

## „Hotel zur Krone“ Bant

Heute Sonntag:  
**Großer öffentlicher Ball.**  
 Gratisverloosung von Schmucksachen.  
 Anfang 5 Uhr. Entree frei.  
 Es ladet freundlichst ein  
**J. F. Gloystein.**

**Special-Haus**  
 für  
**Modewaaren-Confection.**  
 Wer beim Einkauf von  
**Jaquetts, Capes, Rotonden, Kragen, Regenmäntel**  
 auf saubere Abarbeitung und vorzüglichsten Sitz Werth legt, wende sich an die einzige und allein leistungsfähige Firma  
**Adolph Schumacher,**  
 Roonstrasse 78.  
 Allein-Verkauf für  
**Wasserdichte Regen-Mäntel.**  
 „Water proofs“.  
 Größte Auswahl am Platze in  
**fertigen Costumes.**  
**Morgenröcke, Blousen, Joupous.**  
**Eigenes Costum-Aelier**  
 im Hause.  
 Anfertigung unter Leitung einer tüchtigen Directrice und Garantie des guten Sitzes.  
 Samml. Modernisirungen werden vorgenommen.

**Petroleum-**  
**Preisermäßigung!**  
 Mit dem heutigen Tage ermäßigte den Preis für mein anerkannt  
**bestes unvermishtes Amerik. Petroleum**  
 wiederum um 1 Pfennig pro Pfund.  
 Das von mir eingeführte Kammern-System findet immer mehr Anklang und werden neue Abonnenten gerne angenommen.  
 Hochachtungsvoll  
**H. Begemann.**

## Park-Haus.

Sonntag, den 13. Oktbr. 1895:  
**Großes Streichkonzert**  
 ausgeführt vom Musikcorps der Kaiserlichen II. Matrosen Division unter persönlicher Leitung des Kaiserlichen Musikdirigenten Herrn F. Wöhlbier.  
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pfg.  
 Nach dem Concert:  
**Familienkränzchen.**  
 Hochachtungsvoll  
**C. Stöltje.**

## Zum Rheinischen Hof, Wilhelmshaven.

Von heute ab und folgende Tage täglich:  
**GROSSES CONCERT**  
 der in Marinekreisen so beliebten Oesterreichischen Damenkapelle. Direktor **A. Schlosser.** Anfang 7 Uhr.  
 Ausschank von hochfeinem Burgsteinfurter Bier, echtem Münchener u. Feinh. von Tucher'schem Bier (München).  
 Gleichzeitig mein neu renovirtes Lokal in Erinnerung bringend laden freundlichst ein  
**A. Schlosser. F. Schladitz.**  
**Schweizerhalle, Altestraße 9.**  
 Jeden Abend:  
**Frei-Konzert.**  
 Ausschank von Münchener u. St. Johanni-Bier. Internationale Bedienung!  
**I. Günther.**

**Wintersachen:**  
 Gummischuhe, Filzschuhe, Filzpantoffel, Herren-Halbstiefel, Doppelsohlige Zugstiefel, Herren-Schnürstiefel  
 empfing und empfiehlt  
**J. G. Gehrels.**  
 NB. Wasserdichte Stiefelschmiere sehr billig. D. D.

**Gasglühlicht „METEOR“**  
 ist anerkannt das Beste!  
 Grösste Haltbarkeit, höchster Lichteffekt, 65% Gasersparniss.  
 Preis pro compl. Apparat (Brenner, Glühlichtstrumpf, Cylinder) incl. Montage . . . . . Mk. 6.00.  
 Ein Glühlichtstrumpf . . . . . „ 1.75.  
 Alleinvertretung für Wilhelmshaven u. Umgegend:  
**G. Seibicke, Roonstrasse 9.**

## Saison-Theater Wilhelmshaven

(Direction: Geinr. Scherbarth.)  
 Sonntag, den 13. Oktober:  
**Mein Leopold.**  
 Original-Vollstück mit Gesang in 6 Bildern.  
 Kassenöffn. 7 Uhr. — Anf. 7/8 Uhr.  
 Montag, den 14. Okt.:  
**Der Süttenbesitzer.**  
 Schauspiel in 4 Aufzügen.  
 Kassenöffn. 7 1/2 Uhr. — Anf. 8 Uhr.  
**Die Direktion.**

## Gemeinsame Ortskrankenkasse der vereinigten Gewerke der Stadt Wilhelmshaven und der Gemeinden Bant, Heppens u. Neuende.

Wittwoch, den 23. Oktober, Abends 8 Uhr:  
**Ergänzungs- resp. Neuwahl**  
 von Vertretern zur Generalversammlung im Saale des Herrn Eilers, Wallstraße.  
 Auf Grund der §§ 50 und 50a des Statuts haben die Kassenmitglieder nachstehender Gewerke Ergänzungs- resp. Neuwahl (für Zugang) von Vertretern für die laufende Wahlperiode vorzunehmen und ist hierzu Termin auf **Wittwoch, den 16. Oktober** festgesetzt.  
 Es haben zu wählen:

Barbiere	1	Vertreter
Bäder	1	„
Klempner	3	„
Waler	4	„
Schlachter	1	„
Schneider	2	„
Töpfer	1	„
Schieferdecker	2	„
Schlosser	3	„

Des Weiteren haben in obengenanntem Termin zu wählen die **Arbeitgeber 7 Vertreter.**  
 Es wird besonders auf § 50a des Statuts aufmerksam gemacht.  
**Der Vorstand.**

Wünsche 2 geschickte  
**Tischlergesellen**  
 auf dauernde Arbeit. Auch kann ein **Lehrling** unter besonders günstigen Bedingungen sofort angestellt werden.  
**J. D. Ulland,**  
 Holzwerkzeug-Fabrikant  
 Jemgum.

**Geburts-Anzeige**  
 (Statt besonderer Anzeige).  
 Durch die glückliche Geburt eines gesunden **Knaben** wurden hocherfreut  
**Dr. med. Manhenke**  
 u. Frau, geb. Meppen.  
 Wilhelmshaven, den 11. Okt. 1895.

**Codes - Anzeige.**  
 Heute Nachmittag, den 11. Okt., 2 1/2 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unser innigstgeliebter Sohn und Bruder  
**Marc**  
 in seinem 8. Lebensjahre. Dieß zeigen tiefbetrübt an  
**D. G. Dirks** und Frau  
 nebst Kindern.  
 Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr von Ulmenstraße 22 aus statt.



Im Hafen.

Roman von Ludwig Habicht.

Nachdruck verboten.

(Fortsetzung.)

Es bedurfte der Mieskraft der jungen Fischerin, um den ...

Marie war kaum entthront, so setzte er auch an ihre Stelle ...

„Das wußt ich schon lange, mein kleiner Konrad,“ sagte sie ...

„Ich danke Dir, daß Du mich davor bewahrt hast!“ rief er ...

XXX.

Obwohl der Kommerzienrath Wogenbrandt sich den Anschein ...

dann schleuderte er aber die Feder, mit der dies geschrieben war ...

Kapitän Peters hatte sich, nachdem er die Insel verlassen ...

In recht feierlicher Haltung ging er dem eintretenden Kapitän ...

„Sie wollen eine lange Seereise antreten?“ fragte der ...

Wogenbrandt legte sein Gesicht in höchst bedauernde Falten ...

„In der nächsten Woche,“ war die Antwort; „um auch mit ...

„Glaubten Sie denn, daß ich kommen würde?“ fragte der ...

„Ob ich es glaubte?“ wiederholte sie, ihn mit einem ...

„Wilhelmine, Herr Kapitän Peters will Dir und Deiner ...

Die Situation ward nicht behaglicher, als Heinrich Volten ...

Wohlgemuthlich und man sich zu Tische setzte. Kapitän Peters ...

floß. Das Krainszeichen war ihm auf die Stirne gedrückt ...

Marine.

Berlin, 10. Okt. (Ordensverleihungen). Die Erlaubniß zur Anlegung ...

Berlin, 10. Okt. In nachbezeichneten Kommandostellen hat der Wechsel ...

Lokales.

Wilhelmshaven, 11. Okt. Bezüglich der anderweitigen Organisation der Marineartillerie hat der Kaiser unter Aufhebung ...

verwaltung unterstehen in ihrem Dienste als Artillerieoffiziere vom Platz unmittelbar den betreffenden Festungskommandanten bzw. Stationschefs. 4. Der Depotinspektor sorgt für die Heranbildung eines geeigneten Ersatzes für das Torpederpersonal des Maschinenwesens, sowie für die Besetzung der etatsmäßigen Ober- und Torpeder- und Torpedermaaten-Stellen des Maschinenwesens an Bord S. M. Schiffe und bei den verschiedenen Dienststellen und verkehrt dieserhalb mit der Inspektion der Marineartillerie und den Marineinspektionen unmittelbar. 5. Ihm liegen ob: die Ueberwachung des zur Vertheidigung der Marineküstenbefestigungen erforderlichen Artillerie- und Minenmaterials, die Vorkehrungen zum Legen von Minen und anderen Sperren und die Herrichtung von Torpedobatterien in Bezug auf Gebrauchsfähigkeit des Materials. Die gleiche Aufgabe fällt ihm zu bezüglich der Munitionsausrüstung der Schiffe, so lange diese bei den Depots lagern. Ein besonderes Augenmerk hat er darauf zu richten, daß alle seitens der Depots für den Mobilmachungsfall bereit zu haltenden schriftlichen Arbeiten sachgemäß ausgeführt und stets auf dem Laufenden erhalten werden. 6. Ueber die fortifikatorischen Verhältnisse hat er sich genau unterrichtet zu halten, um bei Begutachtung fortifikatorischer Entwürfe und anderer vorliegender Fragen ein auf Kenntniss der örtlichen Verhältnisse gegründetes Urtheil abgeben zu können. Ueber die schwebenden fortifikatorischen Entwürfe erhält er gelegentlich seiner Besichtigungen Kenntniss durch den Artillerieoffizier vom Platz. Bezüglich der Behandlung der Armirungsentwürfe tritt er an Stelle des Inspektors der Marineartillerie. 7. Der Depotinspektor hat die Artillerie- und Minendepots, das Torpedoversuchsschiff und die Torpedo-Batterieanlagen so oft es ihm erforderlich scheint, mindestens aber jährlich einmal, auch in administrativer Beziehung, zu mustern und über das Ergebniss an das Reichs-Marine-Amt zu berichten. Er darf zu diesem Zweck jährlich je zwei Reisen nach Cuxhaven, Geestemünde und Kiel, je eine nach Pillau, Swinemünde, Danzig und Helgoland unternehmen, muß aber die Anträge ausführlich begründen, wenn er häufiger zu reisen für nöthig hält. Er kann sich auf seinen Reisen durch einen der ihm unterstellten Offiziere begleiten lassen. 8. Der Depotinspektor ist Präses der Musterungskommission für das Minenversuchsschiff. 9. Eine militärisch technische Musterung der Artillerie-Magazinverwaltungen, der Werkstätten und des in der Verwaltung der letzteren befindlichen Sperrmaterials, sowie eine Musterung der Artillerie und der Handwaffen der in Dienst befindlichen Schiffe und der Marinetheile am Lande durch

den Depotinspektor findet nur auf besondere Anordnung des Reichs-Marine-Amts, bezüglich der Schiffe und Marinetheile am Lande nach Uebereinkommen mit dem Ober-Kommando der Marine statt. 10. Während der Musterungsreisen leitet der Depotinspektor die Geschäfte der Inspektion weiter. Seine Vertretung erfolgt, sofern der älteste Offizier seines Befehlsbereichs ortsanwesend ist, durch diesen, sonst wird sie durch Uebereinkommen zwischen dem Ober-Kommando der Marine und dem Reichs-Marine-Amt geregelt.

### Vermischtes.

—\* Um das Alter des Wildprets zu erkennen, giebt es einige untrügliche, sehr einfache Kennzeichen. Beim Einkauf eines Hasen betrachte man sich die Hinterläufe. Sind die Nägel an den Zehen schwarz, hart und spitz, so kann man sicher sein, daß man einen diesjährigen Hasen vor sich hat; bei älteren Thieren sind dagegen die Nägel stumpf und grau. Ebenfalls achte man auf die Lichter (Augen) der Hasen. Bei einem frischen ein oder zwei Tage vorher geschossenen Thier sind diese voll und glatt, ist es hingegen schon länger todt, so sind die Augäpfel zusammengeschrumpft und ohne Glanz. Bei Rebhühnern und anderem Geflügel betrachte man den Schnabel und die Füße. Ein junges Thier hat Schnabel und Füße stets von gelber oder gelblich grauer Farbe, ein altes dagegen von grauer bis schwarzer Farbe.

—\* Ein neues Treidemotorboot, das ein Herr Nojok aus Frankfurt a. O. konstruirt hat, wird jetzt mit recht gutem Erfolge auf den Gewässern der Oberpre bei Berlin erprobt. Das Boot, welches für 4 bis 6 Fahrgäste Raum bietet, ist mit einer zweiflügeligen Daimler-Schraube versehen. Der Motor besteht in einem aus englischem Stahlrohr gearbeiteten Gestell, dem parallel der Schraubewelle die Antriebswelle liegt. Der Antrieb erfolgt durch zwei oder drei Personen, welche auf Federsätteln rittlings über der Welle sitzen und die letztere durch Benutzung von Tretehebeln zur Umdrehung bringen. Da beide Wellen in gleicher Richtung bewegt werden, ist es nur nöthig, unter Anwendung von entsprechend groß gewählten Zahnrädern mit einer Triebkette die beiden Wellen zu verbinden, um die gewünschte Umdrehungsgeschwindigkeit zu erhalten. Das Uebersehungsverhältniß ist ungefähr 1:9, so daß also bei einem sehr mäßigen Tempo der Tritte bereits die durchschnittliche Tourenzahl der Schraube von 450 bis 500 in der Minute erreicht wird. Der erforderliche Kraftaufwand ist nicht größer als beim Radfahren.

### Litterarisches.

Vor uns liegt die erste Nummer des neuen, 32. Jahrgangs des „Deutschen Heim“. Derselbe beginnt mit einem großangelegten Roman von Hans von Zobeltitz „Senior und Junior“, der in der Gegenwart spielt, und einer zweiten größeren historischen Erzählung „Friede auf Erden“ von Rud. Strauß. Die Nummer enthält außerdem einen reich illustrierten Artikel, der sich mit der Erhaltung der Gallyen an der Nordsee beschäftigt und einen der besten Kenner der einjahren Inselwelt, Chr. Jenzen in Dvennum auf Föhr, zum Verfasser hat, sowie eine spannende Kriegserinnerung „Die Batterie der Toten“ von O. Ester.

„Weinhold's Juristische Handbibliothek“. Redigirt von Oberlandesgerichtsrath W. Hallbauer. — Band 56. Die Reichsgerichte, betreffend die privatrechtlichen Verhältnisse der Winnen- und Fischenerei vom 15. Juni 1895. Ergänzungsband mit Inhaltsverzeichnis und erschöpfendem Uebersicht über die in den Gesetzen citirten Bestimmungen älterer Gesetze. Herausgegeben von C. Zander. Verlag von Albert Berger in Leipzig. Preis kart. 1.25 Mk. — Beide Reichsgerichte treten am 1. Januar 1896 in Kraft und sind sowohl für sämtliche Schiffsfahrtskreise des Inlandes als auch für die Justiz- und Verwaltungsbehörden von großem Interesse.

### Preis-Räthsel.

Von Berlin baut sich eine Brücke  
Hoch über einen grauen See;  
Sie baut sich auf im Augenblicke,  
Und schwindelnd steigt sie in die Höh'.  
Der höchsten Schiffe höchste Masten  
Reihen unter ihrem Wogen hin,  
Sie selber trug noch keine Lasten  
Und scheint, wie du ihr nachst, zu stehn.  
Sie wird erst mit dem Strom und schwindet,  
So wie des Wassers Fluth verfließt.  
So sprich, wo sich die Brücke findet,  
Und wer sie künstlich hat gefügt?

Auflösung des Preis-Räthsels in Nr. 235:  
P i l g e r.

Es gingen 8 richtige Lösungen ein. Die Prämie erhielt Käthe Scheibler.

### Verfälschte schwarze Seide.

Man verdenne ein Mäntelchen des Stoffes, von dem man kaufen will und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Achte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verbleicht bald und hinterläßt wenig Nische von ganz hellbräunlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und sehr langsam langsam fort, namentlich glimmen die „Schußfäden“ weiter (wenn man sie mit Farbstoff erschwert), hinterläßt eine dunkelbraune Nische, die sich im Gegenlicht zur echten Seide nicht häuselt, sondern klumpt. Bedrückt man die Nische der echten Seide, so zerfällt sie, die der verfälschten nicht. Die Seidenfabrik G. Henneberg (L. u. I. Hofstet.) Zürich versendet gern Muster von ihren echten Seidenstoffen an Fernmann und liefert einzelne Roben und ganze Stücke porto- und steuerfrei in die Wohnung.

### Bekanntmachung.

Nach § 9 des Gesetzes vom 24. Juni 1891 sind bei der bevorstehenden Veranlagung zur Einkommensteuer für das Steuerjahr 1896/97 von dem Einkommen in Abzug zu bringen

1. die von den Steuerpflichtigen zu zahlenden Schuldzinsen und Renten;
2. die auf besonderen Rechtstiteln beruhenden dauernden Lasten;
3. die von dem Steuerpflichtigen geleistete oder vertragmäßig zu entrichtenden Beiträge zu Kranken-, Unfall-, Alters- und Invalidenversicherungs-, Wittwen-, Waisen- und Pensionskassen;
4. Versicherungsprämien, welche für Versicherung des Steuerpflichtigen auf den Todes- oder Lebensfall gezahlt werden, soweit dieselben den Betrag von jährlich 600 M. nicht übersteigen.

Zur Beschaffung der erforderlichen Unterlagen für die Voreinschätzung derjenigen Steuerpflichtigen, welchen gesetzlich die Verpflichtung zur Abgabe einer Steuererklärung nicht obliegt, fordern wir dieselben hierdurch auf, bis zum 8. f. Mts. die erwähnten Beträge, deren Abzug vom steuerpflichtigen Einkommen beansprucht wird, anzumelden und die Verpflichtung zur Entrichtung der Beträge durch Vorlegung der Belege (Zins-, Beitrags-, Prämienquittungen, Policen usw.) zu bescheinigen. Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die in früheren Jahren bereits angegebenen und noch bestehenden Schulden wiederholt zur Anmeldung zu bringen sind und daß die Anmeldungen auch bei der Veranlagung zur Ergänzungssteuer berücksichtigt werden.

Wilhelmshaven, 4. Oktbr. 1895.  
Der Magistrat.  
Detken.

**Kaiserstr. 63**  
ist sofort oder später eine **1. Stagen-Wohnung** zu vermieten.  
Siole, Wilhelmstr. 8.

**Zu vermieten**  
zum 1. Novbr. oder später ein großer **Saden** von 70 □-Mtr. Größe, ebenso großen Kellerräumen und vier Wohnräumen, ferner noch eine vier-räumige **Stagenwohnung** mit abgeschlossenen Korridor.  
**H. Tönjes,**  
Bant, neue Wilhelmshav. Str. 21.

**Zu vermieten**  
auf sofort eine herrschaftl. **1. Stagen-Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche mit Speisekammer nebst Balkon, Mädchekammer und Keller, Wallstraße 24a.  
**A. Borrmann,**  
Börsestraße.

**Billig zu verkaufen**  
ein fast neuer kleiner **Regulirofen**.  
Von wem? sagt die Exp. d. Bl.

### Berliner Hof.

Hübsch **möblirte Zimmer** mit und ohne Pension sind preismäßig zu haben.  
**Albert Thomas.**

**Zu vermieten**  
eine schöne **Vollwohnung**, Ecke der Peter- und Kielerstraße, enthaltend 6 Räume mit Zubehör, Wasserleitung vorhanden, zum 1. Februar 1896.  
**J. Kotte,** Börsestr. 19.

**Zu vermieten**  
zum 1. November eine 4-räumige **Stagenwohnung** an der Neuen Wilhelmshavenerstraße.  
Näheres bei **J. Wehen,** Sedan.

**Zu vermieten**  
zwei **möblirte Zimmer** nebst Schlafzimmer.  
Wilhelmshavenerstr. 32, 1 Tr.

**Zu vermieten**  
eine **möbl. Stube** mit Schlafstube.  
Ulmstr. 25, u. l.

**Zu vermieten**  
gut **möbl. Wohn- und Schlaf-zimmer** an 1 oder 2 Herren.  
Kasinostr. 5 am Hasen.

**Zu verkaufen**  
ein gut erhaltenes **Pneumatische-Motor**.  
Arbeiter-Hotel, Heppens.

**Gesucht**  
ein älteres erfahrenes **Hausmädchen**.  
**Tyarks,** Gastwirth, Febr.

**Gesucht**  
zum 1. November für Wilhelmshaven eine **Köchin**, welche Hausarbeit und Wäsche übernimmt. Zeugnisse einseenden.  
Frau Kapf. z. **S. Büchel,** Kiel, Befeler Allee.

**Gesucht**  
zum 1. Nov. eine 3-räum. **Wohnung** mit Zubehör in anständiger ruhiger Hause. Offert. mit Preisangabe unt. **O. L.** an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Gesucht**  
auf gleich oder zum 1. November ein ordentlicher **Hausbursche** von 16 bis 17 Jahren, am liebsten von außerhalb.  
Näheres in der Exp. d. Blattes.

**Suche**  
auf sofort eine **Frau** zum Reinmachen bei gutem Lohn.  
**Wilk. Oltm. mus.**

Ein 14 Tage altes **Sind (Mädchen)** kann als Eigenes angenommen werden. Näheres durch die Exp. d. Bl.

### Gesucht

zum 1. November eine **herrschafliche Wohnung** von mindestens 7 Zimmern, Zubehör und Wasserleitung. Ein Haus mit Garten außerhalb der Stadt wird bevorzugt. Offerten sind an die Exp. d. Bl. unt. **Z. 100** zu richten.

**Gesucht**  
eine erfahrene **Köchin** auf sogleich resp. 1. November. Anmeldungen Augustenstraße 3 von 3 Uhr Nachmittags ab.

**Dienstmädchen**  
per sofort gesucht.  
**Wilh. Schlüter.**

**W. SPINDLER**  
Berlin C. und Spindlerfeld bei Coepenick.  
Annahmestelle in Wilhelmshaven bei **H. Fahrenfeld,** Bismarckstrasse.  
**Färberei.**

**Ernst Muff's schmerzstillende Zahnwolle**  
hilft augenblicklich. Rolle 35 Pfg. Zu haben in Apotheken, Drogen- und Parfümeriehandlungen. Niederlagen errichtet **Ernst Muff,** Osnabrück.

**Arm**  
u. **Reich,**  
Alles gleich.

Jeder raucht sie mit Behagen. Und spart noch Geld für seinen Magen. 500 Stck. hochf. Havannillos, sehr beliebt u. wohlgeschmeckend, kosten nur 7 Mk. 80 Pf., frei geg. Nachn. od. Einsend. Kein Risiko, da ich Umtausch garantire. **Rud. Tresp.,** Neustadt, W.-Pr. 94, 1. Cig.-Fbk. Preisliste mit über 50 versch. Sorten sowie Anerkennungen u. 5 Probe-Club-Cigarren lege gratis bei.

**Tapeten!**  
Naturtapeten von 10 Pfg. an, Stofftapeten " 30 " " Goldtapeten " 20 " " in den schönsten und neuesten Mustern. Musterkart. überallhin franco. **Gebrüder Ziegler** in Lüneburg.

### Rauch

von **Oesen** beseitigt nachweislich dauernd, **Reparaturen** und alle in mein Fach schlagenden Arbeiten besorge schnell und billig.  
**Potratz,** Börsestr. 24.

**Große Betten 12 M.**  
(Borstel, Unterst., zwei Kissen) u. geräumigsten neuen Feder- u. Gummibetten, Berlin S., Brinckstr. 46. Preisliste kostenfrei. Viele Anerkennungs-schreiben.

**Bier-Niederlage und Mineralwasser-Anstalt**  
von **Georg Endelmann**  
Königsstraße 47.  
Lagerbier von Th. Feßler, Feber. Kulmbacher Bier (Nizzi-Brauerei). Weißbier (Altknauerei vorm. Bolle, Berlin). Seltener Wasser, Branslimonade von vorzüglichem Geschmack.  
**Harzer Königsbrunnen von Goslar** a. Harz.  
**Wiederverkäufern Rabatt!**

**Metall- und Holzsärgen**  
halten bei Bedarf bestens empfohlen.  
**Toel & Vöge.**

**Gasglühlicht,**  
bestes jetzt existirendes Licht, empfehle zu nachstehendem Preis:

- |                               |      |
|-------------------------------|------|
| 1 kompl. Apparat kostet       | 8,50 |
| 1 " " Bedachung m. Schützer   | 2,35 |
| 1 Dpalkugel                   | 1,15 |
| 1 Jena-Cylinder               | 0,70 |
| 1 guter gewöhnlicher Cylinder | 0,25 |
| 1 Glimmercylinder             | 0,90 |
| 1 Ersatzglühkörper            | 1,80 |

**C. Gleich, Mechaniker,**  
Roonstraße 15.

**Cognac der Deutschen Cognac-Compagnie**  
Löwenwarter & Co. Commandit-Gesellschaft zu Köln.  
Aecht empfohlen. **zu Mk. 2,- Mk. 2,50 Mk. 3,- Mk. 3,50.**  
per Flasche käuflich bei **Ferdinand Cordes** in Bant, am Markt 25; Wilhelmshaven, Roonstr. 87.

**Zum Crémestärken**  
ist und bleibt das einfachste, schönste und praktischste die pulv. Crémestärke, Packet 20 Pfg., von R. Schmidt Wwa., Znb. M. Bichte-mann Nachf., Magdeburg. Vorräthig in allen Drogen-Handlungen.

**Beschlossen** vers. das 6. u. 7. Buch Moses gegen Einfindung d. Betrages von 4 Mk. 50 Pfg. oder Nachnahme **G. Müller,** Oldenburg, Langestr. 34.

**Liebig's Backpulver**  
ist das beste, Packet à 10 Pfg. bei **Rich. Lehmann.**

**Fr. Helmholz's JIANOS**  
BRAUNSCHWEIGER-STIL  
HANNOVER

**Häcksel**  
50 Kilogr. 3 Mk.,  
sowie

**Lager- u. Streustroh**  
empfehlen

**Gerh. Poppen, Kopperhörn.**

**An Drüsen, Scropheln,**  
Blutarmuth, Gicht, Rheumatism., Engl. Krankheit, Hals- u. Lungenkrankheit wie anhaltenden Husten Leidende sollten nicht versäumen, einen Versuch mit Apotheker

**Lahusen's**  
**Jod-Eisen-Leberthran**  
zu machen. Derselbe ist bedeutend wirksamer und auch angenehmer zu nehmen wie jeder andere Leberthran. Viele Anerkennungen und Danksagungen. Nur echt wenn aus Lahusen's Englapotheke in Bremen u. wenn in grauem Karton verpackt. Preis 2 Mk. Zu haben in allen Apotheken.

Mit dem heutigen Tage verlegt ich mein Bureau nach

**Langestr. Nr. 33.**  
Oldenburg, den 9. Oktober 1895.  
Rechtsanwalt **Möhring.**

**Kroner's Lederfett**  
ist das **einzigste** Mittel jeden Stiefel **weich** und **wasserdicht** zu machen. Dosen von 10 Pfg. an. Allein echt bei **J. G. Gehrels, Schuhlager.**

**Feuer-Assecuranz-Verein Altona**  
versichert Gebäude, Mobilien und Waaren u. zu günstigen Bedingungen. Näheres durch den Agenten **tom Hassen,** Kaiserstr. 64.

**Heirath!** 175 reiche Parthien sende zur Auswahl. Offerten Journal Berlin-Charlottenburg 2.

**Dr. Westphal, Bant.**  
Telephon No. 76.

**Sämmtliche Mittel zur Krankenpflege:**  
 Binden, Verbandwatten, Gummiwaaren, Irrigatorre, Gummiunterlagen  
**Rich. Lehmann,**  
 Drogenhandlung, Bismarckstr.

**Kleiderstoffe**  
 direkt aus der Fabrik von **E. Mühler & Co.**  
 Mülhausen i. Thür.  
 also aus erster Hand in jed. Maass (ganze Robe schon v. 180 Pfg. an) zu beziehen.  
 Betzzeug, Federköpfer, Matratzenrelli, Leinen, Häbleinen, Hemdentuch, Hemdenflanel, Tischzeug, Servietten, Handtuchdrill, Schürzenstoff, Buckskin etc. zu Fabrikpreisen. Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.  
 Weibel & Co. E. M. & Co. s. gr. 106.

**Specialarzt Dr. Meyer**  
 Berlin, Kronenstrasse Nr. 2, 1 Tr.  
 Syphilis und Manneschwäche, Weissfluss und Hautkrankh. n. langjähr. bewährt. Methode, bei frischen Fällen in bis 4 Tagen; veraltete und verzweif. Fälle ebenf. in sehr kurzer Zeit. Nur v. 12-2, -7; (auch Sonntags). Auswärt. mit gleich. Erfolge briefl. und persönlich.

**Pfand- und Leihgeschäft**  
 verbunden mit **An- und Verkauf**  
 neuen und getragenen Kleidungsstücken, Möbeln, Betten, Velocipeden und Nähmaschinen, Teppichen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Schuh- und Stiefelwaaren zc. zc.  
**A. Jordan,**  
 Mittel Nr. 6, Ecke der Schulstr.

Jeden Mittwoch und Sonnabend von 5 bis 7 Uhr Abends, verkaufe bei meinem Bahnlager am Metzgerweg **prima Tuskohlen,**  
 Centner 90 Pfg.  
**Wilh. Rätthjen.**

Beste Marke  
**Cognac**  
 Scherer & Co., Langen, in allen Preislagen, garantiert rein,  
 Flasche von Mk. 2,00 an, empfiehlt  
**H. Begemann,**  
 Wilhelmshaven, Königstr.

Natürliches doppelkohlen-saures **Mineralwasser,**  
 Hönninger Sauerbrunnen zu Gönningen a. Rh.  
 Wein-Depot:  
**M. Athen,**  
 Wilhelmshaven, Königstr. 56.

**Original-Theerschwefel-Seife**  
 Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M.  
 Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz, ist thatsächlich unvergleichlich in ihren Wirkungen gegen alle Hautunreinigkeiten und Ausschläge, sowie zur sofortigen Herstellung einer sammetweichen, zarten, blendend weissen Haut- und Gesichtsfarbe. Vorr. 50 Pfg. pro Stück bei **L. Jansson.**

Wer schnell u. mit geringen Kosten **Stellung finden** will, verlange per Postkarte die „Deutsche Befragungs-Post“ in Göttingen a. N.

Coulanteste Ausführung von **Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäften.**  
 Kostenfreie Controle verlosbarer Effecten.  
 Kostenfreie **Coupons-Einlösung.**

**Jean Fränkel**  
 Reichsbank-Giro-Conto. Bankgeschäft. Telephon No. 60.  
**Gegründet im Jahre 1870.**  
 Berlin W., Behrenstrasse 27, I. Etage.

Meine soeben in zwölfter Auflage erschienene vollständig umgearbeitete Broschüre: **„Capitalsanlage u. Speculation“**  
 mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämien-Geschäfte (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.

**Uebergabene Werthpapiere** werden als **gesonderte Depots** und als **Sondereigenthum** der einzelnen Hinterleger **ohne Vermengung** mit anderen Beständen unter Namensbezeichnung und **Nummer-aufgabe** aufbewahrt.

**Deutsch-Nordische Anstaltungs-Lotterie.**  
 Ziehung am 30. u. 31. Oktober 1895.  
**3110 Gewinne 65000 Mk.**  
 i. W. v. **15000, 5000, 3000, 2000 u. s. w.**  
**Loose à 1 Mk.** (11 Stück für 10 Mk.) Riste u. Porto 30 Pfg. empfiehlt und versendet auch gegen Postnachnahme **das General-Debit:**  
**Rob. Th. Schröder in Lübeck.**  
 Wiederverkäufer gegen Rabatt gesucht.

Meine **Admirals-Cigarre,**  
 zusammengefügt aus **Sumatra-Decke, Seedleef, Domingo- und St. Felix-Einlagen,** kann ich mit Recht allen Rauchern bestens empfehlen. Preis à Stück 5 Pf., 1/10 Kiste 5 Mk. Ich bitte um Entnahme von Proben, welche an den verschiedensten Verkaufsstellen zu haben sind.  
 Hochachtungsvoll  
**C. J. Arnoldt, Wilhelmshaven und Belfort.**

GEGRÜNDET 1788  
**FRIEDRICHSDORFER ZWIEBACK**  
 HOCHFEINE SPECIALITÄT  
 FEINSTES KAFFEE-U. THEEGEBÄCK - ÄRZTLICH EMPFOHLEN.  
**WILH. SCHLUETER, Delikatessen.**

**Georg Müller**  
 Oldenburg i. Gr.  
**Erste Oldenburgische Caffee-Rösterel mit Dampftrieb.**  
 Telephon No. 5.  
 Röstung nach pat. Verfahren, D. R. P. No. 49493 und 57210.  
 Alleinig. Anwendungsrecht dieser Apparate im Herz. Oldenburg und Wilhelmshaven. Röstung ohne Zucker oder andere Süßmittel. Die Ausbeute meines Caffees beträgt laut Analysen ca. 25 % mehr als bei den auf den besten alten Apparaten gerösteten Caffees.  
 Verkaufspreise 1,40, 1,60, 1,70, 1,80, 2,00, 2,40. Wiederverkäufer Rabatt. Niederlagen überall gesucht. Wo nicht vertreten, erfolgt der Versandt direkt an Private.

En gros. **Cigarren!** Export.  
 Durch zwanzigjährige Thätigkeit in dieser Branche, sowie durch Baareinkäufe nur großer Posten sind wir in der Lage, bei niedrigster Calculation zu wirklichen **Fabrikpreisen** zu verkaufen, und ist dadurch eine Ueberspartheilung, wie solche den Geschäftsleuten zc. bei auswärtigen Einkäufen häufig vorkommt, **bei uns vollständig ausgeschlossen.**  
 Auch bieten wir **Privaten** Gelegenheit, bei Entnahme von 1/2 Mille gleiche Vortheile bei Baarzahlung zu genießen.  
 Als Specialmarken empfehlen wir: **Pitti Sing 35 Mk., Gazeta 42 Mk., Erota 53 Mk., Figaro 55 Mk., Herald 56 Mk., Nadine 65 Mk.** Probe-Schmelt zu Engros-Preisen.  
**Gebr. Mencke, Friedrichstr. Nr. 5.**

Kaufe zu jeder Zeit **neue und getragene Kleidungsstücke**  
 in und außer dem Hause.  
**J. Dirks,**  
 An- u. Verkauf, Pfand- u. Leihgeschäft, **Grenzstr. 80.**

Bin mit einer Schiffsladung **Rothfohl, Blumenfohl, Weißfohl, Wirringfohl, Stedrüben**  
 an der Lazarethbrücke angekommen.  
**G. Neeland aus Emden.**

Älteren sowie jüngeren **Männer**  
 wird die in 27. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- und Sexual-System**  
 zur Belehrung empfohlen.  
 Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken.  
**Eduard Bendt, Braunschweig.**

**Hefe,**  
 höchst gährkräftig, offerirt in Postcolli von 10 Pfund per Pfund zu 40 Pfg. per Nachnahme franco  
**H. Lanfermann,**  
 Höttinghausen i. Oldbg., **Koraprefhefabrik u. Dampfkornbrennerei.**

**Holz**  
 für **Aquarell-Brennmalerei und Kerbschnitt,**  
 sehr weiß und weich,  
 sowie **sämmtl. Vorlagen**  
 zur Kerbschnitt und Brennmalerei empfohlen  
**Krebs & Schnäkel,**  
 Möbel-Tischlerei,  
 Neue Wilhelmshavenerstr. 67.

**Bernh. Dirks.**  
 Kinderwagen, Kinderbettstellen, Kinderbadwannen, Babykörbe, Sockelapparate, Nachtlampen, Warmflaschen, Wäschetrockner, Strohbetten empfiehlt billigst

**Achtung!**  
 Für Möbel, Betten, Fahrräder, Herren- und Damengarderoben, sowie ganze Hausstände zahle hohe Preise.  
**W. Harms, Pfand- u. Leihgeschäft,**  
 neue Wilhelmshavenerstr. 22.  
 Bitte um schriftliche oder mündliche Bestellungen.

**Flaschenbier**  
 unter vollkommenem **Vastabschluss** mit **Kohlensäuredruck** u. **neuesten Eisfahlapparaten** abgezogen, offerire frei Haus in 1/3 l. Flaschen.  
 40 St. helles Tafellagerbier M. 3,-  
 20 " " " " " 1,50  
 12 " " " " " 1,-  
 33 " **Fürstenbräu** nach Münchener Art " 3,-  
 16 " **Fürstenbräu** " 1,50  
**C. J. Arnoldt,**  
 Telephon Nr. 9 und 55.

**Sie können vierspännig fahren!**  
 in elegantem Wagen mit 4 edlen Pferden bespannt, wenn Sie den ersten Haupttreffer der **Schleswig-Holsteiner Pferde-Lotterie** gewinnen.  
**Sie können zweispännig fahren!**  
 in elegantem Wagen mit 2 edlen Pferden bespannt, wenn Sie den zweiten oder auch dritten Haupttreffer der **Schleswig-Holsteiner Pferde-Lotterie** gewinnen.  
**Sie können einspännig fahren!**  
 complet bespannt, brauchen also nur einzusteigen, wenn Sie den vierten oder fünften Haupttreffer der **Schleswig-Holsteiner Pferde-Lotterie** machen.  
**Sie können I feines Reitpferd haben!**  
 complet gesattelt, fertig zum Aufsitzen, wenn Sie den sechsten oder siebenten Haupttreffer der **Schleswig-Holsteiner Pferde-Lotterie** gewinnen.  
 Ausserdem noch **30 Pferde** schweren und leichteren Schlages, ferner noch **3963 verschiedene Gewinne.**  
**Nur noch 3 Tage für 1 Mk.**  
 welch kleinen Betrag **1 Schleswig-Holsteiner Loos** kostet **11 Stück für 10 Mk.** (Porto und Gewinnliste 30 Pf. extra) zu beziehen durch die alleinige General-Agentur **Ludw. Müller & Co.** in Berlin, Breitstrasse 5, und in **Hamburg, grosse Johannisstrasse** und allerorts durch Plakate kenntliche Verkaufsstellen.  
 Ziehung schon am **17. u. 18. Okt.**

**Burg Hohenzollern.**  
 Von heute ab **Ausverkauf**  
 von echtem **Pilsener Bier**  
 aus dem Bürgerl. Brauhaus zu Pilsen.  
**W. Borsum.**



